



Datum: 5. November 2008

Pressemitteilung

14. Internationaler Louis-Spohr-Wettbewerb 2008

Freitag, 7. November 2008, 20.00 Uhr

2009 ist ein Spohrjahr. Der Komponist *Louis Spohr*, geboren am 5. April 1784 in Braunschweig, erfährt in diesem Jahrhundert eine Renaissance. Waren Werke von *Spohr* im letzten Jahrhundert fast nur noch in den Balkanstaaten zu hören, werden seine Kompositionen heute in Konzerten der deutschen öffentlich rechtlichen Sendeanstalten gern gespielt. 2009 feiern wir den 225sten Geburtstag des großen Kasseler Violinvirtuosen und Dirigenten. Am 22. Oktober 2009 – vor 150 Jahren – starb Louis Spohr in Kassel.

Louis Spohr war ein angesehener Musikpädagoge. Mit Moritz Hauptmann, dem späteren Thomas-Kantor von Leipzig, gelangte Spohrs Kasseler Schule zu Weltruf.

Die Louis-Spohr-Stiftung ist im Sinne des großen Kasseler Musikpädagogen Louis Spohr tätig und fördert unter seinem Namen den begabten musikalischen Nachwuchs. Dazu werden Konzerte veranstaltet und Wettbewerbe ausgeschrieben.

Der 14. internationale Louis-Spohr-Wettbewerb wurde 2008 für Gesang ausgeschrieben. Bewerben konnten sich Schüler(innen), Student(inn)en, Amateure und Absolventen, die im Berufsleben eines (Opern-) Chores stehen. Die Teilnehmer müssen die Staatsangehörigkeit eines Landes der Europäischen Union oder eines Landes besitzen, in dem Louis Spohr wirkte (z.B. Rußland) und in den Kalenderjahren 1978 bis 1987 geboren sein. Der Preisträger wird für die Saison 2009/2010 als Stipendiat in das Ensemble des Staatstheaters Kassel aufgenommen. Für die Dauer des Stipendiums erhält der Preisträger monatlich 850,00 Euro und einen Wohngeldzuschuß.

Aus diesem Grund wurde die Meßlatte für den Gesangswettbewerb 2008 sehr hochgehängt: Die jungen Sängerinnen und Sänger hatten ein ca. halbstündiges Programm vorzubereiten. Mit dem Repertoire: 1 Arie aus einer Mozartoper, 1 Arie aus einem deutschen Oratorium, 1 deutsches Kunstlied der Romantik, 1 Werk von Louis Spohr (Operarie oder Lied), je 1 Arie aus einer italienischen Oper, einer französischen Oper und einer deutschen Oper haben sich aus einer Vielzahl von Bewerberinnen und Bewerbern sechs Sängerinnen im Alter von 25 bis 30 Jahren für die zweite Runde qualifiziert. Von den Herren erfüllte niemand die Ausschreibungsbedingungen.

Aus dem vorbereiteten Programm wählt die Jury für die Vorrunde neben dem Wunschstück der Kandidatin weitere Stücke mit einer Gesamtlänge von ca. 15 Minuten aus. Die drei besten Sängerinnen der Vorrunde werden sich am **Freitag, dem 7. November um 20.00 Uhr** mit einem etwa 20minütigen und von der Jury ausgewählten Programm in einem öffentlichen Konzert präsentieren. Unabhängig von der Jury votiert das Publikum im Finale mit eigenen Stimmkarten für den mit 500,00 € dotierten Publikumspreis.

Der Jury für den 14. internationalen Louis-Spohr-Wettbewerb gehören an: **Hans-Dieter Uhlenbruck** (Vors.): Direktor der Musikakademie Kassel; **Bernhard Lang** (Stv. Vors.): Studienleiter und Dirigent, langjähriger 1. Kapellmeister am Staatstheater Kassel; **Ruth Altrock**, Dozentin für Gesang, Musikakademie Kassel; **Patrik Ringborg**: Generalmusikdirektor, Staatstheater Kassel; **Thomas Weiler**: Operndirektor, Staatstheater Kassel.

Die Beratungspause der Jury wird **Azra Medić** (Klavier) verkürzen. Sie studiert an der Musikakademie Kassel bei Ivan Urvalov und war Teilnehmerin des von der Louis-Spohr-Stiftung vom 14. bis 18. Oktober 2008 in Kassel veranstalteten *Hugo-Staehle-Festival* für Junge Pianisten. Das Programm: **Sergej Prokofjew** (1891 - 1953): Sonate Nr. 5, Op. 38, 1. Satz; **Frédéric Chopin** (1810 - 1849): Scherzo b-moll, Op. 31

Das Konzert wird traditionell in der **Kundenhalle der Kasseler Sparkasse**, Wolfschlucht 9, 34117 Kassel gegeben. Karten für Euro 12/8 an der Abendkasse.

Förderverein Louis-Spohr-Stiftung e. V.

Anlagen

Der Förderverein Louis-Spohr-Stiftung e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 1994 in Kassel gegründet wurde. Er ist im Auftrag der Louis-Spohr-Stiftung tätig und hat es sich zur Aufgabe gemacht, den musikalisch begabten Nachwuchs im Sinne des langjährigen Kasseler Generalmusikdirektors und Musikpädagogen Louis Spohr zu fördern.